

1. Informationsbrief im Schuljahr 2021/22

München/Moosach, 11. September 2021

Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

nach sechs Wochen Sommerferien hoffe ich, dass sich die gesamte Schulfamilie vom nicht immer leichten Schuljahr 2020/21 erholten konnte und mit neuer Kraft sowie neuen Ideen in das neue Schuljahr starten kann. Alle Lehrkräfte und Mitarbeiter des GMM freuen sich auf das Wiedersehen mit den Schülerinnen und Schülern!

Nach Ankündigung des Kultusministeriums können wir davon ausgehen, dass das neue Schuljahr weitgehend, wenn nicht sogar durchgehend im Präsenzunterricht abgehalten wird. Die Inzidenzwerte spielen keine zentrale Rolle mehr, dagegen ggf. die Hospitalisierungsrate und die sog. bayerische Krankenhaus-Ampel. Vieles, was für den Schulbetrieb am Anfang wichtig ist, können Sie dem angehängten Elternbrief von Herrn Prof. Piazolo entnehmen (s. Anhang 1). Auf die dort genannten Punkte gehe ich im Folgenden nicht ein, sondern nur auf die schulspezifischen Regelungen, die bereits in der ersten Schulwoche wichtig sind. Im Laufe der nächsten Woche werden Sie dann bereits einen weiteren Elterninformationsbrief erhalten, der dann die immer wichtigen Themen zu Schuljahresbeginn (Wahlunterricht, Beurlaubungen etc.) behandelt.

UNTERRICHTSORGANISATION - HYGIENEKONZEPT

Wie im letzten Schuljahr werden den Klassen verschiedene Zugänge und Treppenhäuser zugeordnet, damit die Schülerströme z.B. in der Früh entzerrt werden (s. Anhang 2). Zur Trennung der Schülerströme am gesamten Schulzentrum werden wie im letzten Jahr die Realschule und das GMM unterschiedliche Pausenzeiten haben. In diesem Jahr wechseln wir dabei auf das frühere System mit zwei Pausen nach der 2. und nach der 4. Stunde. **Die 6. Stunde endet demnach erst um 13.10 Uhr.** Ab 13.15 Uhr beginnt der Unterricht der 7. Stunde. Näheres ist dem Stundenplan zu entnehmen, den Ihre Kinder am Dienstag erhalten und der ab Dienstagmittag auch im Elternportal veröffentlicht wird.

Um Ansteckungsmöglichkeiten in den Pausen zwischen den Jahrgangsstufen zu verringern, haben wir – innen wie außen – diesen wie im Vorjahr **feste Bereiche** zugeordnet (s. Anhang 3). Zudem bleiben wir bei der Regelung, dass grundsätzlich für die Jahrgangsstufen 5 bis 10 die Pflicht besteht, das Schulgebäude in der Pause zu verlassen (= **Außenpause**). Nur bei Regenwetter gibt es eine Ansage, dann gelten die Pausenbereiche innen.

Das Einhalten der **allgemeinen Hygieneregeln** wird weiterhin eine hohe Bedeutung haben (s. neuer Aushang auf dem digitalen schwarzen Brett im Elternportal).

In den ersten Schulwochen gilt, wie Sie sicherlich alle schon gehört haben, die grundsätzliche Verpflichtung, dass alle Personen, die sich im Schulgebäude befinden, eine **Mund-Nasen-Bedeckung** (eine sog. OP-Maske oder FFP2-Maske) tragen müssen. Bei der Begrüßung der neuen Fünftklässler auf dem roten Platz am ersten Schultag gilt dies auch ausnahmsweise im Außenbereich.

In den Klassenzimmern wird es feste Sitzordnungen geben, um ggf. die Nachverfolgung von Infektionsketten zu ermöglichen und das Ausmaß von Quarantänemaßnahmen zu begrenzen. Dass das Lüften in allen Innenräumen besonders wichtig ist, wurde hinlänglich bekannt. Bisher haben wir am GMM zwar von unserem Sachaufwandsträger, der Stadt München, noch keine mobilen Raumlüfter erhalten. Aber wir sind aufgrund der Generalsanierung vor wenigen Jahren in der glücklichen Lage, dass es eine moderne, festinstallierte Lüftungsanlage gibt, die in allen Gängen, Aufenthaltsbereichen und Räumlichkeiten ohne Fensterbelüftung für eine gefilterte Frischluftzufuhr (kompletter Luftaustausch in 60 min) sorgt. In den Klassenzimmern muss aber weiterhin regelmäßig gelüftet werden, weswegen alle Schülerinnen und Schüler vor allem an kühleren Tagen auch wärmere Kleidung dabei haben sollten.

Die **bekannten Selbsttests** finden in diesem Schuljahr von Anfang an dreimal in der Woche statt (Montag, Mittwoch, Freitag). Falls Ihr Kind an einem Testtag fehlt, muss es sich bei Gesundung am Folgetag in der Früh im Sekretariat melden, um dort den beaufsichtigten Selbsttest nachzuholen. Am ersten Schultag werden die Selbsttests in der Früh im Klassenzimmer durchgeführt, für die neuen Fünftklässlerinnen und Fünftklässler damit erst nach der allgemeinen Begrüßung.

An allen Schultagen ist die Pünktlichkeit in der Früh wichtig und das heißt, dass die Schülerinnen und Schüler um 7.55 Uhr im jeweiligen Unterrichtsraum sein müssen, um entsprechend vorbereitet zu sein. Dann können auch an den Testtagen vor 8.00 Uhr die Testungen durchgeführt werden, die damit nicht zu sehr in die Unterrichtszeit eingreifen werden. Für die Ersatzmöglichkeiten und das Vorgehen bei vollständig geimpften Schülerinnen und Schülern verweise ich auf das Schreiben des Ministeriums. Wenn Ihr Kind vollständig geimpft ist, zeigt es bitte den gültigen Impfnachweis im Sekretariat vor. Antworten zu weiteren Fragen in diesem Bereich finden Sie auf der Homepage des Kultusministeriums (www.km.bayern.de).

Wir sehen das Thema Impfen als eine persönliche Entscheidung jedes Kinds zusammen mit seinen Eltern an und wollen nicht, dass es dazu zu Auseinandersetzungen kommt. Gleichwohl sehen wir eine hohe Impfquote (vor allem auch der erwachsenen Bevölkerung!) als wichtigen Schutzfaktor für alle an. Für Sicherheit an den Schulen sorgt auch eine PCR-Testung der ungeimpften Mitglieder der Schulfamilie nach der Urlaubsreise bzw. unmittelbar vor Schulbeginn.

BERATUNG UND FÖRDERUNG IN ZEITEN DER PANDEMIE

Die **Ferienkurse**, die in den Sommerferien am GMM stattgefunden haben, waren ein weiterer Schritt im Bereich der Förderung im Gefolge der Schulschließung. Knapp 100 Schülerinnen und Schüler wurden letzte Woche durch erfahrende Lehrkräfte der Schule, aber auch durch engagierte Lehramtsstudierende und Schülertutoren gefördert. Die Eingewöhnungsphase, die immer ein Schuljahr kennzeichnet, sollten den jeweiligen Teilnehmern nun leichter fallen. Natürlich sollen sich auch alle anderen Schülerinnen und Schüler ab nächster Woche wieder in das regelmäßige schulische Lernen einfinden.

Wie der Kultusminister in seinem Schreiben angekündigt hat, wird die intensive Förderung und individuelle Beratung auch in diesem Schuljahr fortgesetzt. Bereits am ersten Schultag erhalten die Schülerinnen und Schüler sowie Sie als Eltern einen Überblick über unser Förderprogramm, das für jede Jahrgangsstufe passende, sog. **frei wählbare Intensivierungsstunden** enthält. Diese Kurse sollen bereits in der zweiten Schulwoche starten. Gleiches gilt im Übrigen für den Wahlunterricht, den wir in diesem Schuljahr wieder in annähernd vollem Umfang einrichten wollen.

DIGITALISIERUNG

Das Thema Digitalisierung steht auch am GMM seit Jahren auf der Agenda, besonders aber natürlich seit dem März 2020 mit der Notwendigkeit, immer wieder über Wochen Distanzunterricht durchzuführen zu müssen. Unser Konzept wird fortgeführt, neben der Lernplattform Mebis wird nun allerdings das neue, datenschutzkonforme Videokonferenzsystem Visavid eines deutschen Anbieters genutzt, das der bayerische Staat für seine Schulen eingerichtet hat. Im Gegensatz zum bisherigen MS Teams erfolgt der Beitritt zu Videokonferenzen nun nicht mehr über eigene Zugangsdaten, sondern wie bei anderen Systemen über Links, die den Klassen über Mebis bekannt gemacht werden.

ELTERNABENDE

Elternabende sind für uns ein wichtiger Beitrag zur Stärkung der Zusammenarbeit von Eltern und Schule. Da der persönliche Kontakt besonders für die 5. und 6. Jahrgangsstufe eine hohe Bedeutung hat, führen wir diese Elternabende bereits am 21.09.2021 als Präsenzveranstaltung durch. Wir teilen allerdings für den allgemeinen Teil die Klassen auf und nutzen ansonsten möglichst große Räume, um dem Infektionsschutz Rechnung zu tragen. Wir wünschen uns sehr, dass sich diejenigen Eltern, die noch nicht geimpft sind und nicht als genesen gelten, zuvor testen lassen (am besten mit einem PCR-Test). Das würde für alle die Sicherheit deutlich erhöhen. Die Klassenelternabende der Jahrgangsstufen 7-10 werden am 6.10.2021 durchgeführt, das Format wird ca. 14 Tage vorher von uns in Absprache mit dem Elternbeirat festgelegt, ggf. wechseln wir hier auf ein digitales Format.

KRANKMELDUNGEN ÜBER DAS ELTERNPORTAL

Mit Schuljahresbeginn bitten wir wieder zuverlässig das digitale System der Krankmeldung mittels Elternportal zu nutzen. Nur in diesem Fall ist dann eine schriftliche Entschuldigung nicht mehr nötig. Auch im Falle eines Kontakts zu einer infizierten Person dürfen die jeweiligen Schülerinnen und Schüler nicht am Unterricht vor Ort teilnehmen, bitte geben Sie das als Grund für das Fehlen an. Bei Auftreten von Symptomen, die in den Umkreis einer Corona-Erkrankung gehören (z.B. Fieber, Husten, Atemprobleme, Verlust des Geschmacks- bzw. Geruchssinns, Hals- und Gliederschmerzen, Übelkeit, Erbrechen, Durchfall), bitten wir umgehend um die entsprechende Information, da bereits der Verdacht auf eine Infektion (spezifische Symptome und epidemiologischer Zusammenhang) nach dem Infektionsschutzgesetz meldepflichtig ist. Falls eine Corona-Infektion auftritt und eine positive Testung erfolgte, ist ebenfalls sofort die Schulleitung zu informieren, die dann das Gesundheitsamt verständigt, das über die Folgen für das Abhalten des Präsenzunterrichts (Ausschluss einzelner Schüler vom Unterricht) entscheidet. Natürlich wird solch eine Meldung vertraulich behandelt.

Treten bei einem Kind wiederholt Erkältungs- bzw. respiratorische Symptome während der Unterrichts- oder Betreuungszeit auf, werden wir es nach Rücksprache mit Ihnen an der Schule isolieren. Die Eltern müssen dann für das Abholen und eine ärztliche Abklärung sorgen. Eine Rückkehr in den Präsenzunterricht ist erst möglich, wenn eine Bestätigung des Arztes oder des Gesundheitsamtes vorliegt, dass der betroffene Schüler untersucht und ein Verdachtsfall ausgeschlossen werden kann.

TERMINE DER ERSTEN BEIDEN SCHULWOCHEN

14.09.2021	8.00 Uhr	Erster Schultag, Unterrichtsräume auf dem Infoscreen Begrüßung der Fünftklässler und ihren Eltern bei trockenem Wetter auf dem roten Platz (Eingangstor in der Feldmochinger Straße nutzen, Maskenpflicht), bei Regenwetter Empfang der Schüler durch die Klassenleitungen in der Eingangshalle; Allgemeiner Unterrichtsschluss um 12.25 Uhr wg. Durchführung von pädagogischen Klassenkonferenzen (1. Teil)
15.09.2021	15. Stunde	Unterricht nach Stundenplan; Unterrichtsende um 12.25 Uhr wg. Durchführung von pädagogischen Klassenkonferenzen (2. Teil)
Ab 16.09.2021		Unterricht nach Stundenplan
17.09.2021	3./4. Stunde	Schulanfangsgottesdienst für die 5. Klassen in der Aula; für alle anderen Jahrgangsstufen in den jeweiligen Religionsgruppen (nähere Informationen im Religionsunterricht)
20.09.2021		Beginn der Offenen Ganztagsschule (OGTS) und Mensabetrieb
21.09.2021	18.00 Uhr	Klassenelternabend der 5. und 6. Klassen (Einladung folgt)

Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit und verbinde dies mit allen guten Wünschen für das neue Schuljahr!

Ihr Dr. S. Illig, Schulleiter

Anhänge:

- 1. Schreiben des Kultusministers Prof. Piazolo an die Eltern
- 2. Regelungen der Zugänge und Treppenhäuser zur Schule
- 3. Pausenbereich und Pausenregelungen

Der Bayerische Staatsminister für Unterricht und Kultus



Prof. Dr. Michael Piazolo, MdL

Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus, 80327 München

Per OWA

Über die Schulleitung

An die Erziehungsberechtigten der Schülerinnen und Schüler an den bayerischen Schulen

Ihr Zeichen / Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen (bitte bei Antwort angeben) ZS.4-BS4363.0/940

München, 9. September 2021 Telefon: 089 2186 0

Start in das Schuljahr 2021/22

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

ich hoffe, Sie und Ihre Familien hatten erholsame Sommerferientage und konnten den Alltag etwas hinter sich lassen.

Dem Schuljahr 2021/22 blicken wir mit großer Zuversicht entgegen. Vieles von dem, was Schule ausmacht, wird wieder möglich sein: gemeinsames Lernen in der Klasse, die Gemeinschaft mit Gleichaltrigen, der direkte Kontakt zu den Lehrerinnen und Lehrern – aber auch Schulfahrten, Projekttage oder Einschulungsfeiern für unsere Schulanfängerinnen und Schulanfänger. Ich freue mich sehr, dass wir in diesem Schuljahr einen großen Schritt hin zu mehr Normalität im Schulalltag machen können.

Natürlich wird das Corona-Virus nicht einfach verschwunden sein. Dennoch soll im Schuljahr 2021/22 durchgängig Präsenzunterricht stattfinden. Möglich machen dies ein umfangreiches Sicherheitsnetz an unseren Schulen und neue Rahmenbedingungen für den Unterrichtsbetrieb.

Telefon: 089 2186 0 Telefax: 089 2186 2809 E-Mail: michael.piazolo@stmuk.bayern.de Internet: www.km.bayern.de

Salvatorstraße 2 · 80333 München U3, U4, U5, U6 - Haltestelle Odeonsplatz

Darüber möchte ich Sie zu Unterrichtsbeginn kurz informieren:

- Präsenzunterricht findet künftig unabhängig von der Sieben-Tage-Inzidenz statt. Die bisherigen Grenzwerte, ab denen Wechsel- oder Distanzunterricht stattfinden musste, sind aufgehoben. Bei allen Unwägbarkeiten der Pandemie: auch für Sie als Eltern bedeutet das deutlich mehr Planbarkeit.
- Die Testungen an unseren Schulen werden ausgeweitet; die Teilnahme am Präsenzunterricht ist weiterhin nur mit einem negativen Testergebnis möglich. Damit stärken wir das "Sicherheitsnetz" an unseren Schulen noch einmal deutlich.
 - An den Grundschulen, der Grundschulstufe der Förderzentren sowie an Förderzentren mit Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, körperliche und motorische Entwicklung und Sehen werden noch im September sog. PCR-Pooltests eingeführt (www.km.bayern.de/pooltests), die gerade für jüngere Schülerinnen und Schüler leichter anzuwenden sind. Sie finden zweimal pro Woche statt. Für eine kurze Übergangsphase kommen noch die bekannten Selbsttests zum Einsatz (dreimal pro Woche).
 - An allen anderen Schulen bzw. in allen anderen Jahrgangsstufen bleibt es bei den bekannten Selbsttests, die wir für noch mehr Sicherheit nun dreimal pro Woche durchführen (www.km.bayern.de/selbsttests).

Wie bisher gilt: Alternativ zur Testung in der Schule können Sie Ihr Kind auch außerhalb der Schule von medizinisch geschultem Personal testen lassen (PCR-, POC-Antigen-Test oder weiterer Test nach Amplifikationstechnik). Diese Tests sind für Schülerinnen und Schüler weiterhin kostenlos.

Bitte beachten Sie außerdem: Vollständig geimpfte oder genesene Schülerinnen und Schüler müssen keinen Testnachweis vorlegen.

- Zunächst bis 1. Oktober gilt im Schulgebäude unabhängig von der Inzidenz Maskenpflicht – auch im Klassenzimmer. Damit senken wir das Risiko von Infektionen durch Reiserückkehrer.
 Schülerinnen und Schüler ab der Jahrgangsstufe 5 müssen dabei eine medizinische Gesichtsmaske ("OP-Maske") tragen, für Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 1 bis 4 reicht eine sog. "Alltags-" bzw. Communitymaske aus.
- Ab dem Schuljahr 2021/22 gelten neue Quarantänevorgaben.
 Gibt es einen positiven Corona-Fall in einer Klasse, gilt die Quarantäne in der Regel nur für die Schülerinnen und Schüler, die unmittelbaren Kontakt zu der erkrankten Person hatten nicht mehr für die ganze Klasse. Auch das hilft, Präsenzunterricht zu sichern.
- Jede Impfung kann helfen, Infektionen zu vermeiden! Die Ständige Impfkommission empfiehlt Corona-Schutzimpfungen nun auch für 12- bis 17-Jährige. Schülerinnen und Schüler dieser Altersgruppen erhalten in aller Regel ein Impfangebot über die Schule bzw. das Impfzentrum. Daneben können Sie individuell einen Impftermin für Ihr Kind vereinbaren, etwa beim Impfzentrum oder bei Ihrer Kinderärztin bzw. Ihrem Kinderarzt. Selbstverständlich ist eine Impfung freiwillig und keine Voraussetzung für die Teilnahme am Präsenzunterricht!
- Wir wissen, dass die letzten beiden Schuljahre nicht immer einfach waren – auch, was das Lernen angeht. Daher können die Lehrkräfte auch im neuen Schuljahr Schwerpunkte im Lehrplan setzen, um zusätzliche Zeit für Vertiefung und Wiederholung zu gewinnen. Das Förderprogramm "gemeinsam.Brücken.bauen" bauen wir im neuen Schuljahr weiter aus. Für individuelle Beratung und Unterstützung stehen die Beratungslehrkräfte sowie die Schulpsychologinnen und Schulpsychologen vor Ort sowie an den Staatlichen Schulberatungsstellen zur Verfügung.

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

wir alle wollen ein Schuljahr, in dem so viel Normalität wie derzeit nur möglich an unseren Schulen herrscht. Unsere Schülerinnen und Schüler sollen regelmäßig und sicher zur Schule gehen können. Die Hygienekonzepte, die wir an den Schulen umsetzen, bilden dafür eine sehr gute Grundlage.

Ich wünsche – selbstverständlich auch im Namen von Frau Staatssekretärin Anna Stolz – Ihrer Tochter bzw. Ihrem Sohn sowie Ihrer ganzen Familie einen guten, erfolgreichen und gesunden Start in das Schuljahr 2021/22!

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Michael Piazolo

Regelung der Zugänge sowie der zu nutzenden Treppenhäuser

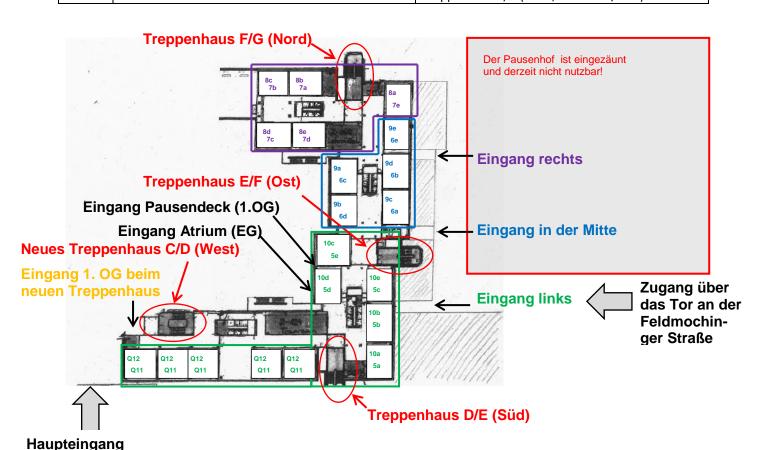


Der Zugang zum/ins Schulhaus (auch für die Pause) sowie das zu nutzende Treppenhaus sind klassenweise geregelt. Die Zuordnung ist unbedingt einzuhalten!

Der Zugang ins Schulhaus ist morgens ab 7.45 Uhr möglich.

an der Gerastraße

	Morgens und mittags:	Für die Pause:
Jgst.	Zugang / Treppenhaus	Zugang / Treppenhaus
5	Zugang über Haupteingang Gerastraße	Pause vor den Ph-Fachräumen und der Boulderw.
	Treppenhaus D/E (Süd, Farbe: blau/türkis)	Eingang links beim Sportgang
		Treppenhaus D/E (Süd, Farbe: blau/türkis)
6	Zugang über das Tor an der Feldmochinger	Pause auf dem roten Platz
	Straße, Eingang Mitte	Eingang Mitte
	Treppenhaus E/F (Ost, Farbe: türkis/grün)	Treppenhaus E/F (Ost, Farbe: türkis/grün)
7	Zugang über das Tor an der Feldmochinger	Pause auf dem Pausendeck
_	Straße, Eingang rechts	Eingang Atrium EG
	Treppenhaus F/G (Nord, Farbe: grün/pistazie)	Treppenhaus F/G (Nord, Farbe: grün/pistazie)
8	Zugang über das Tor an der Feldmochinger	Pause auf dem Pausendeck
	Straße, Eingang rechts	Eingang Atrium EG
	Treppenhaus F/G (Nord, Farbe: grün/pistazie)	Treppenhaus F/G (Nord, Farbe: grün/pistazie)
9	Zugang über Haupteingang Gerastraße	Pause auf dem Pausendeck
	Treppenhaus E/F (Ost, Farbe: türkis/grün)	Eingang Pausendeck 1.OG
		Treppenhaus E/F (Ost, Farbe: türkis/grün)
10	Zugang über Haupteingang Gerastraße	Pause außen vor der Mensa
	Treppenhaus D/E (Süd, Farbe: blau/türkis)	Haupteingang Gerastraße
		Treppenhaus D/E (Süd, Farbe: blau/türkis)
Q11		Q11: Pause auf dem Pausendeck Süd (überdachter
-	Zugang über Haupteingang Gerastraße	Bereich und Treppen), Q12: (auch) Dachterrasse
Q12	Treppenhaus C/D (West, Farbe: lila/blau)	Eingang 1. OG beim neuen TrH.
		Treppenhaus C/D (West, Farbe: lila/blau)



Pausenbereiche und Pausenregelungen



Pausen-Zeiten:

Pausen vormittags: 1. Pause: 9.30 – 9.50 Uhr

2. Pause: 11.20 – 11.40 Uhr Kleine Pause 13.10 – 13.15 Uhr.

Pausenbereiche:

Die Pause wird an der frischen Luft verbracht. Nur bei sehr schlechtem Wetter wird eine Regenpause mit einer Durchsage angesagt.

Da sich die Jahrgangsstufen möglichst nicht durchmischen sollen, sind den Jahrgangsstufen entsprechende Aufenthaltsbereiche zugeordnet.

Achtung:

Die Fluchttreppen müssen in den Pausen freigehalten werden.

Die Aufenthaltsbereiche bei normalen Pausen sind:

Jgst. 5	Bereiche vor den Ph-Fachräumen und der Boulderwand		
Jgst. 6	Roter Platz		
Jgst. 7			
Jgst. 8	- Pausendeck		
Jgst. 9			
Jgst. 10	Platz vor der Mensa an der Gerastraße (außen)		
Q11	Pausendeck Süd (überdachter Bereich und Treppen zum		
	Haupteingang)		
Q12	(auch) Dachterrasse und Bereich vor dem Haupteingang		

Die Aufenthaltsbereiche bei Regenpausen sind:

Jgst. 5	Eingangshalle Süd (bei Eingang Gerastraße)
Jgst. 6	Eingangshalle Nord (bei Eingang Merseburger Str.)
Jgst. 7	Gänge im 2. Stock (ohne Oberstufenbereich)
Jgst. 8	Bereich vor den Ph/C-Blöcken
Jgst. 9	"Aquarium" (Bereich vor der Mensa)
Jgst. 10	Gänge im 3. Stock (ohne Oberstufenbereich)
Q11	Gang und Klassenzimmer der Q11
Q12	Gang und Klassenzimmer der Q12

Pausenverkauf:

Für den Pausenverkauf gilt ein gesondertes Hygienekonzept. Insbesondere müssen beim Anstehen die Abstände unbedingt eingehalten werden (→ Markierungen beachten!), der Einkauf erfolgt mit Mund-Nase-Schutz, gegessen wird erst im Aufenthaltsbereich der jeweiligen Jahrgangsstufe.

Essen und Maske im Innenbereich:

Bei einer Innenpause darf der Mund-Nase-Schutz zum Essen und Trinken kurzzeitig abgenommen werden. Dabei sollte der Mindestabstand beachtet werden.